

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **42 (1982-1983)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

in ihrem Schulhaus in kleinen Gruppen betreut, zweimal wöchentlich von 16 bis 17 Uhr. Von Anfang an haben sich Frauen unentgeltlich zur Verfügung gestellt (auch ehemalige Lehrerinnen), aber es sind ihrer noch zu wenige. Darum werden auch Schülerinnen der Töchterhandelsschule eingesetzt, die für ihren Einsatz mit Fr. 10. — pro Stunde entschädigt werden. Da die Mittel der Arbeitsgemeinschaft begrenzt sind, werden wir uns um weitere freiwillige Mitarbeiterinnen bemühen. Im laufenden Schuljahr werden 81 Schüler in 15 Gruppen betreut — ihre Zahl ist in jedem Jahr grösser geworden. Hin und wieder werden uns auch Schweizer Kinder gemeldet, und wir wissen, dass auch von ihnen manches mit Aufgabenhilfe gestützt werden könnte. Aber die Finanzierungs-

möglichkeit der Arbeitsgemeinschaft hat hier ihre Grenze, vielleicht finden wir weitere Träger. — Die Aufgabenhilfe gleich im Schulhaus hat viele Vorteile und ermöglicht den Helferinnen den Kontakt mit den Klassenlehrern. Für die Schüler wäre hin und wieder etwas zeitlicher und örtlicher Abstand besser, weil so keine Entspannung möglich ist zwischen Schule und Hausaufgaben. So kommen sie dann oft voller Übermut in die Stunden und brauchen etwas Zeit, bis sie sich wieder konzentrieren können.

In den beiden Churer Schülerhorten werden auch ausländische Kinder betreut; zur Aufgabenhilfe kommt dort die allgemeine sprachliche Förderung dazu und die Beziehungen zu den Betreuerinnen und den Schweizer Kindern.



MUSEUM D'ART GRISCHUN
MUSEO D'ARTE GRIGIONE

BÜNDNER
KUNSTMUSEUM
CHUR

11. Dezember 1982 bis
16. Januar 1983

Jahresausstellung der Bündner Künstler

Hans Schmid: Greifer und Pfeifer —
die Vogelwelt Graubündens